

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Art. 17 MAR

KAP AG VERKAUFT GEWERBELIEGENSCHAFT IN FULDA

Fulda, 16. Februar 2021 – Die KAP AG hat heute einen Vertrag über den Verkauf ihrer Gewerbeliegenschaft in Fulda abgeschlossen. Die Grundstücke und Gebäude wurden an die CPI Falcon GmbH und die Betriebsvorrichtungen an die CPI Falcon II GmbH veräußert, beides verbundene Unternehmen der Captiva GmbH, einem Immobilien Investment- und Asset Manager für institutionelle Kapitalanleger. Die von der KAP und ihren Tochtergesellschaften genutzten Flächen wurden auf Basis langfristiger Mietverträge zurückgemietet. Der Nettoverkaufserlös bewegt sich im unteren zweistelligen Millionen Euro Bereich. Der Vollzug steht unter dem Vorbehalt verschiedener, marktüblicher Bedingungen und ist bis spätestens Ende November 2021 geplant. Mit der Veräußerung erhöht die KAP-Gruppe ihre finanzielle Flexibilität, um im Rahmen ihrer strategischen Ausrichtung in den Segmenten organisch und anorganisch zu wachsen.

Kontakt:

KAP AG
Eckehard Forberich
E: e.forberich@kap.de
T: +49 661 103 715

Kirchhoff Consult AG
Nicole Schüttforth
E: nicole.schuetforth@kirchhoff.de
T: +49 40 609 186 64

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine börsennotierte Industriegruppe im gehobenen Mittelstand, die attraktive Wachstumschancen in ihren jeweiligen Nischenmärkten bietet. Die KAP AG konzentriert sich dabei auf fünf unterschiedliche Segmente: engineered products, flexible films, surface technologies, precision components und it/services. Mit gezielten Akquisitionen verstärkt das Unternehmen seine bestehenden Geschäftssegmente oder nutzt neue Marktopportunitäten. Am langfristig orientierten profitablen Wachstum beteiligt KAP seine Aktionäre über eine ertragsorientierte Dividende. Derzeit ist die Gruppe mit 29 Standorten und rund 2.700 Mitarbeitern in 12 Ländern präsent. Die Aktien der KAP AG notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006208408).